

Neubau Feuerwache Bruchsal

- Gebäudeausstattung

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Soziales	09.10.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Gemeinderat	23.10.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik der vorgesehenen Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses zu und beauftragt die Verwaltung die Ausschreibungsverfahren zur Anschaffung der Ausstattung durchzuführen.
2. Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 630.000 € aus allgemeinen Deckungsmitteln.

I. Sachverhalt und Begründung

Die neue Feuerwache in der Bahnstadt ist im Rohbau nahezu fertig gestellt. Bei der gemeinsamen Begehung des Gebäudes am 01. Oktober durch den Gemeinderat wurde der Baufortschritt dem Gremium ausführlich erläutert. Die Ausbaugewerke stehen kurz vor Beginn der Ausführung, bzw. sind bereits gestartet. Das mit der Planung und Bauüberwachung beauftragte Architekturbüro geht derzeit von einer planmäßigen Fertigstellung der Ausbauarbeiten bis April/ Mai 2020 aus, so dass die Übergabe des Gebäudes an die Stadt Bruchsal wie vorgesehen im Juni 2020 stattfinden kann.

Nach der Übergabe des Gebäudes an die Stadt Bruchsal muss dieses noch eingerichtet werden. Der Stadt obliegt hierbei die Ausstattung des Gebäudes, vergleichbar mit der Aufgabe eines Mieters beim Einzug in ein entsprechendes Mietobjekt.

Um einen reibungslosen Umzug und einen sicheren Neustart für die Feuerwehr in dem neuen Gebäude zu gewährleisten, müssen im November 2019 die Ausschreibungsprozedere für die Gebäudeausstattungen in Gang gesetzt werden. Lagerräume, Werkstätten, Büro-/Konferenzräume, Küchen, Sozial-/Kommunikationsräume, Schulungs-/Ausbildungsbereiche sowie Einsatzbereiche (Umkleiden, Einsatzplanung, Stabsraum) müssen ausgestattet werden.

Auch technische und feuerwehrtechnische Einrichtungen sind, für ein zukunftsfähiges Arbeiten und Ausbilden einer Feuerwehr auf aktuellem technischen Stand, in der neuen Feuerwache anzuschaffen, ggf. zu ergänzen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Antennenanlage der Funk- und Kommunikationstechnik, die Sirenenanlage des Katastrophenschutzes, Telekommunikation (Erweiterung der städt. Telefonanlage), Atemschutzwerkstatt, Atemschutzübungsstrecke, Planübungsraum und Zutrittskontrolle/-Steuerung über eine Schließanlage für das Gesamtgebäude.

Je nach Thematik (Technische/ feuerwehrtechnische Einrichtung, Möbeleinrichtung) und Zugehörigkeit zur Vergabeordnung (VOB=Bauleistung / UVgO=Lieferleistung) sind folgende Ausschreibungen vorgesehen:

Übersicht Ausschreibungspakete und Kostenanteile			
		Kosten geschätzt	
VOB	Werkstattausstattung mit Montage	280.000,00	Öffentlich
VOB	Medientechnik inkl. Installation	38.000,00	Beschränkt
VOB	Sonderausstattung Planübungsraum/Unterricht	35.000,00	Verhandlung
VOB	Katastrophenschutz: Sirenenanlage	20.000,00	Verhandlung
VOB	Katastrophenschutz: Sondermöbel Stabsraum Einsatzplanung	42.000,00	Verhandlung
VOB	Feuerwehrtechn. Ausstattung Atemschutz (Werkstatt +Übungsstrecke)	395.000,00	Öffentlich
VOB	Ausstattung Küchen	88.600,00	Beschränkt
VOB	Technische Ausstattung Schließanlage	88.000,00	Beschränkt
VOB	Einbaumöbel	47.500,00	Verhandlung
UVgO	Möbelausstattung Büro/ Konferenz	180.000,00	Öffentlich
UVgO	Werkstattausstattung / Arbeitsmittel	44.000,00	Verhandlung
UVgO	Sonderausstattung Fitnessbereich	70.000,00	Beschränkt
UVgO	Sonderausstattung Abgasabsaugung Oldtimer	3.600,00	Verhandlung
UVgO	Arbeitsmittel: PCs, Bildschirme, Drucker, Beamer, etc.	97.200,00	Verh./Rahmenvertr
	Antennenanlage, Telekommunikationstechnik, Kommunikationsmanag.	227.800,00	
	Umzugs-/Entrümpelungskosten	30.000,00	
Summe		netto	1.686.700,00
		brutto	2.007.173,00

Der erforderliche Ausstattungsumfang der einzelnen Bereiche wurde gemeinsam mit den jeweils zuständigen Fachkundigen der Feuerwehr diskutiert und festgelegt. In wenigen Fällen, in denen nicht ausreichend Fachkunde und Erfahrung im Hause selbst vorhanden war, wurde mit Fachplanern zusammengearbeitet. Dies ist geschehen bei den Planungen zu den Küchen (R. Kemmet, Objekteinrichtungen) und der feuerwehrtechnischen Einrichtung der Atemschutzwerkstatt und der Atemschutzübungsstrecke (FWT Fachplanungsbüro Hoffmann).

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Nicht zuletzt mit der zeitgemäßen Ausstattung des Feuerwehrgebäudes wird sichergestellt, dass die Feuerwehr der Stadt Bruchsal eine neues „Zuhause“ erhält, welches sie in die Lage versetzt nachhaltig, effektiv und wirkungsvoll die bereits hervorragende Qualität Ihrer Einsatzleistungen dauerhaft aufrechtzuerhalten und ggfs. weiter zu steigern.

Für die Anschaffung der Ausstattung des neuen Feuerwehrgebäudes stehen im Haushalt 2019 noch Mittel i. H. v. 380.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1.000.000 € zur Verfügung.

Hinzu kommt die zu beschließende Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 630.000 €.

Für die Vergabeverfahren ist folgender zeitlicher Ablauf vorgesehen:

November/Dezember	2019	Veröffentlichung der Ausschreibungen
Februar/ März	2020	Vergabe
Ab Juni/Juli	2020	Ausstattung des Gebäudes
September	2020	Abschluss der Arbeiten zur Ausstattung

Andreas Glaser
Bürgermeister